



Kreis
Steinburg

Pressedienst

Der
Kreis Steinburg
informiert ...

Itzehoe, den
06.06.2014

Große Resonanz:

9. Jugendgesundheitstage im Kreisgesundheitsamt

„Auch in diesem Jahr sind ca. 550 Jugendliche bei den Steinburger Jugendgesundheitstagen dabei – eine beeindruckende Resonanz“, betont Torsten Wendt. Die Veranstaltung für Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen der Gemeinschafts-, Regional- und Förder-schulen findet vom 17.06. bis 19.06.2014 im Gesundheitsamt des Kreises Steinburg statt.

An den Info-Ständen sind die geführten Kleingruppen zum Mitmachen eingeladen. So können während des ca. 120 Minuten dauern-den Durchgangs neue Erfahrungen vermittelt und eine Vielfalt von attraktiven Angeboten entdeckt werden.

Die Infostände bieten Wissenswertes aus den Bereichen „Körperliche Gesundheit“, „Seelische Gesundheit“, „Sexualität und Schwangerschaft“, „Gewalt“ und „Sucht“.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden ebenso die Möglichkeit haben, sich u.a. über gesunde Ernährung, Unfallverhütung und Lärmschutz zu informieren, den eigenen Impfstatus zu überprüfen und Infos zu Piercings und Tätowierungen zu erhalten. Aktiv beteiligen können sich die Schüler/innen beim Hör- und Sehtest sowie beim Besuch im Kariestunnel und einmal das Rauschgefühl mit der Rauschbrille testen.

Ein Quiz und Fragebögen sorgen für die Auseinandersetzung mit dem Thema „Sucht“. Gespräche mit Betroffenen runden diesen Themenbereich ab und beleuchten u.a. die Situation der suchtkranken Familie.

Ein Quiz zum Thema Sexualität, Infos über sexuell übertragbare Erkrankungen und deren Vorbeugung gehören ebenso dazu wie Übungen und Fragebögen zu den Themen „Zivilcourage“, „Streit



Viktoriastraße 16-18
25524 Itzehoe



04821 / 69-487



04821 / 69-231



@
b.glatki@steinburg.de



www.steinburg.de

und häusliche Gewalt“ oder „Gelungene Kommunikation“. Es gibt Antworten auf die Fragen, wie es sich anfühlt, gemobbt zu werden, welche Wege es gibt, damit umzugehen und wo es Hilfe gibt.

Sowohl die Aufgabe, „die eigenen Stärken“ zu entdecken als auch die Suche nach „Möglichkeiten, das eigene Leben sinnvoll zu gestalten und achtsam mit sich umzugehen“, können wichtige Elemente zur Erlangung psychischer Stabilität sein.

Der Umgang mit „Neuen Medien“ aber auch „Wissenswertes rund ums Glücksspiel“ greifen Aspekte des „typischen“ jugendlichen Alltags auf, in dem Zocken und Pokern nicht fremd oder das vermeintlich harmlose „Rubbelfix-Los“ verbreitet sind.

Die begleitenden Lehrer/innen werden gesondert durch den Parcours geführt und erhalten entsprechendes Material mit Hintergrundinformationen, damit die Gesundheitsthemen im Unterricht nachbereitet werden können.

„Gesundheit kann richtig Spaß machen“ – so das Fazit vieler Jugendlicher, die schon einmal bei den Jugendgesundheitsstagen mitgemacht haben.

Das Projekt „Jugendgesundheitsstage“ läuft unter der Federführung des Kreisgesundheitsamtes, dessen Mitarbeiter/innen sich um einen großen Teil des Angebotes kümmern. Jedoch wäre ohne das beeindruckende Engagement und die Kooperationsbereitschaft vieler Institutionen, Selbsthilfegruppen sowie Mitarbeiter/innen der Jugendarbeit und Beratungsstellen ein so attraktives und vielfältiges Angebot nicht möglich. Die Jugendgesundheitsstage sind ein Kooperationsprojekt des Gesundheitsamtes mit folgenden Institutionen:

Al-Anon/ALATEEN - Angehörigengruppen, Anonyme Alkoholiker, Autonomes Frauenhaus, Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Steinburg, AWO: Regionale Fachstelle Glücksspielsucht, Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe-, Familien- u. Lebensfragen, Blaues Kreuz in der ev. Kirche, FIS – Flexible Hilfen im Sozialraum, Landesstelle für Suchtfragen - Schleswig-Holstein, Johanniter-Unfallhilfe, Kreisarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege, Polizeidirektion Itzehoe – Präventionsstelle, Pro-Familia, Pro Vita, Unfallkasse Nord.